



M1 Was bedeutet „Konfis backen Brot für die Welt“?

Brot für die Welt ist das Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland. Das Ziel ist, dass Menschen aus eigener Kraft ihre Lebenssituation verbessern können. Das bedeutet zum Beispiel, dass Jugendliche eine Berufsausbildung bekommen und selbst Geld verdienen können.

Das „Brot“ in Brot für die Welt steht für alles, was ein Mensch zum Leben braucht. Dazu gehören Essen und Trinken, aber auch ein Dach über dem Kopf, Gesundheitsversorgung, Bildung und Sicherheit. So vielfältig sind auch die Projekte mit denen Brot für die Welt Menschen stärkt. Dabei finanziert Brot für die Welt immer Projekte von Partnerorganisationen im jeweiligen Land, die sich dort gut auskennen und das Projekt selbst entwickelt haben.

„Konfis backen Brot für die Welt“ bedeutet also nicht, dass wir Brote backen und sie nach Paraguay schicken. Das wäre überhaupt nicht sinnvoll. Das Verschicken wäre sehr teuer. Außerdem werden in Paraguay anderes Brot und viele Lebensmittel aus Maniok und Mais gegessen. Die Hilfe wäre von kurzer Dauer und nur auf das Essen beschränkt. Das wäre keine Hilfe zur Selbsthilfe.

Deswegen backen wir Brote, die wir in der Gemeinde verkaufen. Dann können wir mit dem Geld über Brot für die Welt und mit Hilfe der Partnerorganisation Callescuola, die Jugendlichen in Paraguay so unterstützen, dass sie wirklich das zum Leben Notwendige bekommen und ihre Lebenssituation sich dauerhaft verbessert.